

Potsdam, 21.08.2006

Pressemitteilung

Startschuss für zwei vielversprechende Weiterbildungen im Bereich barrierefreier Tourismus in Potsdam

Call-Center-Agent und Produktmanager: Neue und nachhaltige Erwerbsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen und andere auf dem Arbeitsmarkt Benachteiligte



36 gespannte Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren heute in den Räumen der Industrie- und Handelskammer Potsdam zur Auftaktveranstaltung von zwei parallel startenden Qualifizierungsmaßnahmen versammelt und lauschten den Grußworten der Veranstalter und Projektverantwortlichen des Instituts für Marketing und Betriebspsychologie Falkensee, der IHK Potsdam und des Landestourismusverbandes Brandenburg.

Der Behindertenbeauftragte des Landes Brandenburg Rainer Kluge und die Tourismusberaterin Renate Simons gaben erste Einblicke in ein zukunftsfähiges Tätigkeitsfeld, den barrierefreien Tourismus. Sie stellten verschiedene Projekte vor, die sich in der Vergangenheit in Brandenburg mit ähnlichen Inhalten befassten und betonten wie wichtig es ist, sich der immer größer werdenden Zielgruppe zu widmen und mehr barrierefreie Angebote im Tourismus zu schaffen. Brandenburg gilt im Bereich des barrierefreien Tourismus deutschlandweit als einer der Vorreiter und diesen Status gilt es zu pflegen und auszubauen, u.a. mit Fachkräften, wie sie im Rahmen der beiden Qualifizierungsmaßnahmen ausgebildet werden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet vom 21.08.2006 bis 30.10.2006 im Rahmen der unentgeltlichen Weiterbildungen zum Produktmanager im



Tourismus (w/m) bzw. zum Call-Center-Agent (w/m) eine Fülle von Informationen: Neben Grundkenntnissen aus verschiedenen touristischen Bereichen, wie z.B. Marketing, Produktentwicklung, Servicequalität und Reiserecht, werden ihnen Detailinformationen zu den Ansprüchen mobilitätseingeschränkter Reisender vermittelt. Während die Call-Center-Agenten die Themen Kommunikation, Rhetorik und Beschwerdemanagement vertiefen, erhalten die Produktmanager das Rüstzeug, um durch kompetente Beratung touristische Akteure für das Thema barrierefreier Tourismus zu sensibilisieren sowie touristische Angebote und Pauschalen zu entwickeln. Die Absolventinnen und Absolventen erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein anerkanntes IHK/ IMB-Zertifikat. **Für die Produktmanager werden noch Praktikumsplätze in touristischen Betrieben oder Verbänden vom 01. bis 28.11.2006 gesucht.**

Die Weiterbildungen werden im Rahmen der EU- Gemeinschaftsinitiative EQUAL „FAIRWAY- Neue Wege zu selbstbestimmtem ErwerbsLeben durch mehr Barrierefreiheit“ durchgeführt. FAIRWAY will dazu beitragen, das Land Brandenburg auf dem Gebiet der Barrierefreiheit und insbesondere des "Barrierefreien Tourismus für Alle" zu einer Vorbildregion in Europa zu entwickeln. Der LTV ist Träger von zwei Teilprojekten dieser Initiative, die neben der Sensibilisierung der Touristiker im Land auch Qualifizierungen im Bereich des Barrierefreien Tourismus anbietet. Zahlreiche Studien zeigen, dass die Schaffung von Barrierefreiheit und damit die Zugänglichkeit zu allen Bereichen des Lebens gerade im Hinblick auf die demographische Entwicklung immer mehr an Bedeutung gewinnt. Aus diesem Grund sind geschulte Fachkräfte unentbehrlich, um die Entwicklung auf diesem Gebiet voranzutreiben. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.ltv-brandenburg.de bzw. unter Tel.: 0331-275 28-26.